

CureVac gibt erste Impfung von Proband in Phase 1-Studie mit multivalentem Grippeimpfstoff-Kandidaten auf Basis des mRNA-Rückgrats der zweiten Generation bekannt – Impfstoffkandidat gemeinsam mit GSK entwickelt

- *Multivalenter Technologieansatz für saisonalen mRNA-Grippeimpfstoff-Kandidaten adressiert vier verschiedene Grippe-Stämme*
- *Grippekandidat in Zusammenarbeit mit GSK im Rahmen des breiten gemeinsamen Impfstoffprogramms gegen Infektionskrankheiten entwickelt*

TÜBINGEN, Deutschland/ BOSTON, USA – 10. Februar 2022 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Studien eine neue Klasse von transformativen Medikamenten auf der Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass der erste Proband einer Phase 1-Studie mit dem saisonalen Grippeimpfstoff-Kandidaten CVSQIV basierend auf dem mRNA-Rückgrat der zweiten Generation geimpft wurde. Der differenzierte Impfstoffkandidat wird in Zusammenarbeit mit GSK entwickelt. Der multivalente Impfstoffkandidat beinhaltet mehrere chemisch nicht-modifizierte mRNA-Konstrukte, die eine Immunantwort gegen relevante Bereiche von vier unterschiedlichen Grippe-Stämmen hervorrufen sollen. Die Möglichkeit zur schnellen Anpassung und Produktion von mRNAs könnte zu einer schnelleren Entwicklung und Bereitstellung potentiell verbesserter Impfstoffkandidaten gegen die Grippe führen, wodurch auch kurzfristige Informationen zu relevanten Stämmen der jeweils kommenden Grippesaison berücksichtigt werden könnten.

„Die Bereitstellung saisonal angepasster und dennoch hochwirksamer Grippeimpfstoffe war in der Vergangenheit eine Herausforderung. Der erfolgreiche Einsatz der mRNA-Technologie in der weltweiten COVID-19-Pandemie hat das immense Potential dieser Plattform gezeigt“, sagte Dr. Klaus Edvardson, Chief Development Officer bei CureVac. „Wir machen uns die außerordentliche Flexibilität der mRNA-Technologie in Kombination mit unseren schnellen Produktionsprozessen zunutze, um verschiedene mRNAs in einem Kandidaten zusammenzustellen, mit dem Ziel, einen verbesserten Grippeimpfstoff zu entwickeln. Wir sind überzeugt, dass dieser Ansatz einen wichtigen Entwicklungsschritt für diese Schlüsseltechnologie darstellt.“

Die Phase 1-Dosiseskalationsstudie wird in Panama durchgeführt und umfasst voraussichtlich bis zu 240 gesunde, erwachsene Teilnehmer. Die Studie untersucht die Sicherheit, Immunogenität und Reaktogenität von CVSQIV. Gemäß der mRNA-Entwicklungsstrategie in Zusammenarbeit mit GSK werden sich beide Unternehmen auch mit chemisch-modifizierten mRNA-Technologien beschäftigen. Der Beginn eines klinischen Entwicklungsprogramms mit modifizierter mRNA für Influenza und auch für COVID-19 wird später in diesem Jahr erwartet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit von CureVac und GSK, die im Juli 2020 bekanntgegeben wurde, werden neue Produkte auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac für verschiedene Ziele im Bereich der Infektionskrankheiten entwickelt.

Über CVSQIV

CVSQIV ist der erste saisonale Grippeimpfstoffkandidat in klinischer Testung, der auf einem von CureVac entwickelten mRNA-Rückgrat basiert. Er ist einer der mRNA-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation aus dem gemeinsam mit GSK entwickelten Programm für Infektionskrankheiten. Der differenzierte Kandidat kombiniert mehrere separate, chemisch nicht-modifizierte mRNA-Konstrukte, die für Antigene kodieren, die gegen vier verschiedene Influenzastämme gerichtet sind. Die offene Phase-1-Dosiseskalationsstudie wird die Sicherheit, Reaktogenität und Immunogenität von CVSQIV in einem Dosisbereich von drei bis 28 µg in den vordefinierten Altersgruppen von 18 bis 55 Jahren und 65 Jahren und älter untersuchen. Die Studie, die in Panama durchgeführt wird, umfasst voraussichtlich bis zu 240 gesunde Teilnehmer. Eine klinische Studie zur Anwendung chemisch modifizierter mRNA wird später in diesem Jahr erwartet.

Über CureVac

CureVac ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstofftechnologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac ist seit August 2020 an der New Yorker Nasdaq notiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeiter an den Standorten Tübingen, Frankfurt und Boston, USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications und Investor Relations

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fakh@curevac.com

CureVac Medienkontakt

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications

CureVac, Tübingen

T: 49 7071 9883-1087

bettina.joedicke-braas@curevac.com

Zukunftsgerichtete Aussagen CureVac

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac AG, CureVac Real Estate GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG und CureVac Corporate Services GmbH (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.